

netzwerk

Glas Museen

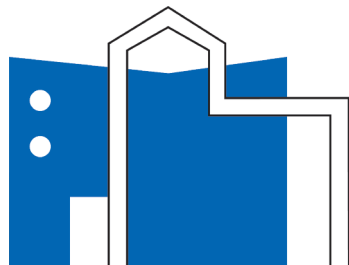
Pressemappe



**MUSEUM
KUNSTPALAST**



RG M ROMANISCH
GERMANISCHES
MUSEUM



LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Pressekonferenz
Vorstellung Netzwerk Glas

Freitag, den 6.3.2015 um 15 Uhr im Thorn-Prikker-Foyer
Museum Kunstpalast, Düsseldorf



Begrüßung

Beat Wismer, Generaldirektor Museum Kunstpalast

Rede zur Gründung des Netzwerke

Dr. Ruth Fabritius, Glasmuseum Rheinbach

Gründungsmitglieder:

Glasmuseum Rheinbach

LVR-Landesmuseum Bonn

Römisch-Germanisches Museum der Stadt Köln

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Glasmuseum Hentrich im Museum Kunstpalast

Glasmuseum Alter Hof Herding und Glasdepot Coesfeld-Lette

LWL-Industriemuseum Glasmuseum Gernheim

Kooperationspartner des Netzwerkes:

Staatliches Berufskolleg Glas Keramik Gestaltung des Landes NRW, Rheinbach

Landesinnungsverband des Glaserhandwerks NRW, Rheinbach

Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln

Dombauhütte – Glaswerkstatt Dr. Ulrike Brinkmann, Köln

Dr. Cornelius Steckner, Köln

Museum für Angewandte Kunst, Köln

Kölb Marketing, Waldesch

Förderer und Sponsoren des Netzwerkes:



Qualität für Menschen

<http://www.lvr.de>



<http://www.sks-rheinland.de>

Presseinformationen

Netzwerk Glas Museen

Das Netzwerk Glas Museen ist ein Kooperationsprojekt von sieben Glasmuseen und Museen mit Glasabteilungen in Nordrhein-Westfalen.

Jedes der Museen im Netzwerk zeigt in seinen Ausstellungen Glasobjekte mit individuellen Schwerpunkten.

Von der Antike bis in die Moderne werden alle Epochen der Glasverarbeitung dargestellt und erklärt.

Gründungsmitglieder:

Glasmuseum Rheinbach
vertreten durch Dr. Ruth Fabritius
glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

LVR-Landesmuseum Bonn
vertreten durch Dr. Gabriele Uelsberg
info.landesmuseum-bonn@lvr.de
www.landesmuseum-bonn.de

Römisch-Germanisches Museum der Stadt Köln
vertreten durch Dr. Friederike Naumann-Steckner
rgm@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.d

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
vertreten durch Dr. Myriam Wierschowski
info@glasmalerei-museum.de
www.glasmalerei-museum.de

Glasmuseum Hentrich im Museum Kunstpalast
vertreten durch Dr. Dedo von Kerksenbrock-Krosigk
info@smkp.de
www.smkp.de/sammlungen/glas

Glasmuseum Alter Hof Herding und Glasdepot Coesfeld-Lette
vertreten durch Dr. Ulrike Hoppe-Oehl
info@ernsting-stiftung.de
www.ernsting-stiftung.de

LWL-Industriemuseum Glasmuseum Gernheim
vertreten durch Dr. Katrin Holthaus
glashuette-gernheim@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de

Aktionen und Projekte

bereits realisiert:

- regelmäßige Netzwerktreffen zum gegenseitigen Austausch
- gemeinsamer Flyer mit Vorstellung der Mitglieder
- in den einzelnen Museen wird über die anderen Mitgliedsmuseen informiert
- gemeinsame Internetseite
- gemeinsame Aktion „Expertentage Glasberatung“ Start 6.3. im Glasmuseum Hentrich, Düsseldorf

in Planung:

Weitere Aktionen zu „Glasland NRW“ - gemeinsame Angebote für Museumsbesucher

Glas Biennale - Gemeinsame GlasExpo: Hier dreht sich alles um Glas

Alle Informationen und Fotos unter:

www.netzwerk-glas-kultur.de/presse oder per mail anfordern: marketing@annekoelb.de

NETZWERK GLAS MUSEEN

Grußwort Dr. Ruth Fabritius, Leiterin Glasmuseum Rheinbach
beim Pressetermin 6.3.2015 im Glasmuseum Hentrich

Die Erfindung von Glas zählt zu den größten und folgenreichsten Kulturleistungen des Menschen. Mit diesem Werkstoff vermochte er eine ungeahnte, anhaltende Dynamik in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu entfachen. Schritt um Schritt durchdrang das Glas alle Lebensbereiche: Alltag, Kunst und Architektur, Religion und Kirche, Wissenschaft und Technik bis hin zur globalen Kommunikation. Vielfältigste glastechnische Erfindungen haben die Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten der Menschen, ihr Selbstverständnis und Lebensgefühl, ihre Weltsicht und ihre Alltags- und Lebenswelten durchgreifend und dauerhaft geprägt.

Das auf Initiative des Glasmuseums Rheinbach seit Dezember 2011 bestehende Netzwerk Glas ist ein informeller Zusammenschluss der Leiter und Kuratoren von sieben nordrheinwestfälischen Glasmuseen und -sammlungen, zu denen mehrere regelmäßig beratende Gäste hinzukommen. Es handelt sich um das Glasmuseum Hentrich – Düsseldorf, das Deutsche Glasmalerei-Museum – Linnich, das LWL-Industriemuseum – Glashütte Gernheim – Petershagen-Ovenstädt, die Ernsting-Stiftung Alter Hof Herding – Coesfeld-Lette, das Glasmuseum Rheinbach, das LVR-Landesmuseum Bonn und das Römisch-Germanische Museum Köln. Die Dombauhütte Köln sowie das Museum für Angewandte Kunst Köln unterstützen die Ziele des Netzwerks. Als Gäste nehmen Vertreter des LVR, des Landesinnungsverbandes des Glaserhandwerks NRW, des Staatlichen Berufskollegs Glas des Landes NRW (beide Rheinbach) sowie freie Wissenschaftler an den Treffen teil. Die Marketing-Agentur KölB aus Waldesch begleitet das Netzwerk beratend und erstellt die Kommunikationsprodukte.

Die Glasmuseen und -sammlungen des Rheinlandes und Westfalens wollen Neugier, Erstaunen und möglichst anhaltendes Interesse für das Material Glas wecken. Jedes der Häuser, die sich zum „Netzwerk Glas Museen“ zusammengeschlossen haben, wirft ein eigenes Schlaglicht auf den buchstäblich in unzähligen Facetten schillernden, reflektierenden, sich im Licht brechenden Gegenstand, der nie ganz fassbar wird. Mit dem gemeinsamen Flyer und der Internetplattform, die wir heute vorstellen, möchte das Netzwerk viele Besucher für den Werkstoff Glas begeistern und zu einer faszinierenden Reise durch das „Glasland NRW“ einladen.

Gefördert wird das Netzwerk Glas vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) und von der Sparkassen Kulturstiftung Rheinland. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung, ohne die die Arbeit des Netzwerkes nicht möglich gewesen wäre.

Gemeinsam fit für die Zukunft sein – so könnte man das übergreifende Ziel des Netzwerkes definieren. Jedes einzelne Museum des Netzwerks verfügt über eigene Wege und Angebote, seine Sammlungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und für seine Sammlung zu begeistern. Durch die Bündelung von Aktivitäten und den Austausch untereinander profitieren alle Glasmuseen bzw. Glasabteilungen von der Arbeit der anderen Mitglieder.

Wir werden auch in Zukunft über gemeinsame Aktivitäten berichten. Die Kunstberatungen möchten wir jedenfalls gerne wieder anbieten und auch die Idee einer Glasbiennale behalten wir im Auge. Aber dazu mehr zu gegebener Zeit!